

Feierabendkonzert

Freitag, 13. Januar 2017 - 19:00 Uhr

"Von Liedern getragen..."

Christine Müller, Sopran

Raphaël Favre, Tenor

Satoko Kato, Pianistin



Christine Müller



Die Musik, im Besonderen der Gesang, begleitet die Sopranistin Christine Müller seit vielen Jahren, sowohl als Sängerin in verschiedenen Chören und Vokalensembles als auch als Solistin.

Die Faszination „Sprache-Stimme-Musik“ führte sie nach der Matura zunächst zu ihrem Beruf als Logopädin und schliesslich – nach vielen Jahren, in denen sie Singen als intensives Hobby pflegte – zum Gesangsstudium.

Ihren ersten Gesangsunterricht erhielt sie bei Margrit Conrad-Amberg in Baden. Während einiger Jahre führte sie dann ihre Ausbildung bei Judith Koelz in Zürich weiter und schloss das Gesangsstudium im Juni 2015 bei Julia Küsswetter in Schaffhausen mit dem SMPV/SAMP Lehrdiplom erfolgreich ab.

Sie bildete sich danach in Meisterkursen bei Julia Küsswetter, Barbara Fuchs und Kathrin Graf weiter. Heute ist Christine Müller beruflich mit dem Duo „Logopädie und Gesang“ unterwegs – eine Kombination, die viele Verknüpfungen zulässt und den weiten Bereich „Musik, Mensch und Kommunikation“ umschliesst.

Als Logopädin arbeitet sie in einem Schulambulatorium im Kanton Aargau, unterrichtet Gesang in Lenzburg und ist als Sopranistin in kirchlichen Anlässen, sowie an Lieder- und Kammermusikabenden – häufig mit der Pianistin Satoko Kato – zu hören.

Raphaël Favre

Der in La Chaux-de-Fonds geborene Raphaël Favre begann bei Marie-Lise de Montmollin mit Gesangsunterricht und setzte seine Ausbildung am Conservatoire von La-Chaux-de-Fonds fort, wo er 2000 das Gesangsdiplom erlangte. An der Hochschule Zürich bildete er sich bei Christoph Prégardien weiter und erhielt 2004 das Konzertdiplom und 2006 das Solistendiplom. Während seinem Studium hatte er das Glück, sein Wissen im Fach Lied im Unterricht des Pianisten Hartmut Höll vertiefen zu können.

Zusammen mit der Pianistin Chiho Togawa gewann er 2006 den 3. Platz am "Internationalen Wettbewerb Franz Schubert und die Musik der Moderne" in Graz, und 2007 den 3. Platz am "Internationalen Wettbewerb für Liedkunst Stuttgart".

Er war an musikalischen Veranstaltungen wie "Rheingau Musik Festival" (D), "Kissinger Sommer" (D), "Ludwigsburger Schlossfestspiele" (D), "Festival de Noirlac" (F) und "La FolleJournée" in Nantes, Bilbao und Lissabon zu hören.

Sein Repertoire besteht aus den wichtigsten geistlichen Werken von Monteverdi, Bach, Händel und Mozart, aus romantischen Oratorien, einer grossen Anzahl deutscher



Lieder, mélodies françaises und englischen Songs. Auch interpretiert er gerne Werke aus der Renaissance und zeitgenössische Musik.

An der Oper debütierte er als Paolino in D. Cimarosas "Il matrimonio segreto" und interpretierte ausserdem Tamino aus der "Zauberflöte" von W.A. Mozart, Medoro aus J. Haydns "Orlando Paladino", den Ersten Manager aus "Neues vom Tage" von P. Hindemith und Hans Scholl aus "Weisse Rose" von U. Zimmermann.

Raphaël Favre nahm an zahlreichen Festivals in der Schweiz, Frankreich, Deutschland, Italien, Spanien, Portugal, Belgien und auch Japan teil und sang unter Dirigenten wie Michel Corboz, Michael Hofstetter, Dominique Tille, Philippe Krüttli, Jérémie Roher, Thomas Rösner, Adriano Giardina, Laurent Gay, Marc Kissoczy, Peter Siegwart und Jan Schultz.

Seit 2011 besteht eine intensive Zusammenarbeit für Liederprojekte mit der Pianistin Satoko Kato - die beiden sind zu hören an Liederabenden, an Festivals und in Radiosendungen.

Satoko Kato



Geboren in Kobe (Japan). Sie studierte Klavier an der Musikhochschule Osaka, ab 2000 Liedbegleitung und Kammermusik am Konservatorium van Amsterdam. Sie wirkte als Duo-Partnerin mit einer Cellistin bei The International Holland Music Session mit. Satoko Kato nahm an zahlreichen Meisterkursen von renommierten Sängern und Liedbegleitern teil, unter anderem bei Udo Reinemann, Graham Johnson, Rudolf Jansen, Roger Vignoles, Konrad Richter und

Dietrich Fischer-Dieskau. Sie studierte weiter in der Liedklasse bei Hartmut Höll an der Zürcher Hochschule der Künste (ZHdK) und erwarb das Konzertdiplom mit Auszeichnung.

Heute arbeitet sie mit verschiedenen SängerInnen und KammermusikpartnerInnen zusammen und tritt regelmässig im In- und Ausland auf: Concertgebouw Amsterdam (2003, 2005), Pau Casals Hall Barcelona (2005), Tokio Kultur Zentrum (2009), Kultur- und Kongresszentrum Luzern KKL (2010), Melsin International Music Festival Türkei (2010) usw.

Mit dem Tenor Raphaël Favre tritt sie regelmässig auf an Liederabenden, bei verschiedenen Festivals und auch für eine Radiosendung. 2015 nahmen sie gemeinsam eine CD auf mit Liedern von Franz Schubert.

Satoko Kato erhielt den Förderpreis beim Japan-Klassik-Musik-Wettbewerb in Tokyo (1992) sowie den Förder- und Begleiterpreis bei der North London Piano Competition (2000). 2007 beim internationalen Wettbewerb "Concours international de Chant-Piano Nadia et Lili Boulanger" in Paris erreichte sie das Finale (Preis für Zeitgenössische Musik als Duo-Partnerin).

Sie führt eigene Liedprojekte in der Schweiz und in Japan durch, unter anderem: Konzertreihe am

Opernhaus des Osaka College of Music (2010), Konzerttournee (2012, 2014), "Evolution Series Concert" in The Phoenix Hall Osaka (2014). Seit 2010 ist Satoko Kato künstlerische Leiterin der Konzertreihe "Musik am Ritterweg" in Sarnen und unterrichtet an der Kantonalen Maturitätsschule für Erwachsene in Zürich sowie an der Kalaidos Musikhochschule. Ausserdem leitet sie Liedkurse im Kloster Engelberg und ist Gastreferentin am Osaka College of Music.

Programm

- | | |
|---|---|
| Hugo Wolf
<i>1860-1903</i> | Der Gärtner (E. Mörike) |
| Robert Schumann
<i>1810-1856</i> | Vier Duette für Sopran und Tenor op.78
- Tanzlied (F. Rückert)
- Er und Sie (J. Kerner)
- Ich denke dein (J.G. Goethe)
- Wiegenlied (F. Hebbel) |
| Franz Schubert
<i>1797-1828</i> | Der Musensohn (J.G. Goethe)
Ganymed (J.G. Goethe) |
| Fanny Hensel Mendelssohn
<i>1805-1847</i> | Anklänge (J. von Eichendorff)
- Vöglein in den sonn'gen Tagen
- Ach, wie ist es doch gekommen
- Könnt ich zu den Wäldern flüchten |
| Robert Schumann
<i>1810-1856</i> | Drei Duette für Sopran und Tenor
aus „Zwölf Gedichte aus Rückert's Liebesfrühling“ op.37
- Liebste, was kann uns denn scheiden
- Schön ist das Fest
- So wahr die Sonne scheint |
| Franz Schubert
<i>1797-1828</i> | Sehnsucht (J.G. Seidl)
Der Winterabend (K.G. von Leitner) |
| Fanny Hensel Mendelssohn
<i>1805-1847</i> | Du bist die Ruh (Friedrich Rückert)
Nach Süden (Dichter unbekannt) |
| Robert Schumann
<i>1810-1856</i> | Duett für Sopran und Tenor
aus „Minnespiel aus Rückerts's Liebesfrühling“ op.101
- Die tausend Grösse, die wir dir senden |

Veranstaltungsort

Musik Meister AG - Steigstrasse 78 - 8200 Schaffhausen

Keine Reservation erforderlich, Eintritt frei, Kollekte zu Gunsten der Musiker



www.musikmeister.ch